



Nicilan® 40 mg/10 mg Nicilan® 200 mg/50 mg Nicilan® 400 mg/100 mg

Tabletten zum Eingeben
für Hunde und Katzen

Amoxicillin / Clavulansäure

Wirkstoff(e) und sonstige Bestandteile:

Eine Tablette enthält:

Nicilan® 40 mg/10 mg:

Wirkstoffe:

Amoxicillin-Trihydrat entsprechend Amoxicillin 40 mg
Kaliumclavulanat entsprechend Clavulansäure 10 mg

Nicilan® 200 mg/50 mg:

Wirkstoffe:

Amoxicillin-Trihydrat entsprechend Amoxicillin 200 mg
Kaliumclavulanat entsprechend Clavulansäure 50 mg

Nicilan® 400 mg/100 mg:

Wirkstoffe:

Amoxicillin-Trihydrat entsprechend Amoxicillin 400 mg
Kaliumclavulanat entsprechend Clavulansäure 100 mg

Sonstige Bestandteile, deren Kenntnis für eine zweckgemäße
Verabreichung des Mittels erforderlich ist:

Nicilan® 40 mg/10 mg: Erythrosin [E127] 0,75 mg
Nicilan® 200 mg/50 mg: Erythrosin [E127] 3,75 mg
Nicilan® 400 mg/100 mg: Erythrosin [E127] 7,50 mg

Einheitlich rosafarbene, längliche Tablette mit einer Bruch-
rille.

Anwendungsgebiet(e):

Zur Behandlung von bakteriellen Infektionen bei Hunden
und Katzen, hervorgerufen durch β -Laktamase produzie-
rende Stämme, die gegenüber Amoxicillin resistent sind.

- Infektionen der Atemwege (*Streptococcus* spp.,
Staphylococcus spp., *Pasteurella* spp.)
- Infektionen des Urogenitaltraktes
(*Streptococcus* spp., *Staphylococcus* spp., *Escherichia*
coli, *Fusobacterium* spp.)
- Infektionen des Verdauungstraktes
(*Escherichia coli* und *Proteus* spp.)
- Infektionen der Haut und Weichteilinfektionen
(*Staphylococcus* spp., *Streptococcus* spp.)

Gegenanzeigen:

- Nicht anwenden bei einer bekannten Überempfindlich-
keit gegenüber Penicillinen, anderen β -Laktam-Antibio-
tika oder einen der sonstigen Bestandteile.
- Nicht anwenden bei Kaninchen, Meerschweinchen,
Hamstern, Wüstenrennmäusen und Chinchillas.
- Nicht anwenden bei Tieren mit schwerer, von Anurie
und/oder Oligurie begleiteter Nierendysfunktion.
- Nicht anwenden bei bekannten Resistenzen gegenüber
der Wirkstoffkombination.

Nebenwirkungen:

In sehr seltenen Fällen kam es zu:

- Erkrankungen des Verdauungstraktes (Diarrhö, Erbre-
chen, Colitis).
- Allergische Reaktionen unterschiedlicher Stärke (von
Urtikaria bis Anaphylaxie). Im Falle einer allergischen



Reaktion sollte die Behandlung sofort abgebrochen und
eine Behandlung der entsprechenden Symptome ein-
geleitet werden.

- Blutdyskrasien
- Suprainfektionen durch nicht empfindliche Mikroorganis-
men bei lang dauernder Anwendung.

Die Häufigkeit von Nebenwirkungen erfolgt aufgrund nach-
folgender Kategorisierung:

- sehr häufig (mehr als 1 von 10 Tieren während einer Be-
handlung)
- häufig (mehr als 1, aber weniger als 10 von 100 Tieren)
- selten (mehr als 1, aber weniger als 10 von 1.000 Tieren)
- sehr selten (mehr als 1, aber weniger als 10 von 10.000
Tieren)
- extrem selten (weniger als 1 von 10.000 Tieren, inkl. ver-
einzelter Berichte)

Die Behandlung kann bei Auftreten starker unerwünschter
Nebenwirkungen auf Grundlage einer entsprechenden Nut-
zen-Risiko-Bewertung des behandelnden Tierarztes abge-
brochen werden.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in
der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier fest-
stellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Zieltierart(en):

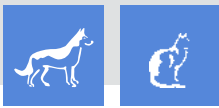
Nicilan® 40 mg/10 mg: Hunde und Katzen
Nicilan® 200 mg/50 mg: Hunde
Nicilan® 400 mg/100 mg: Hunde

Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung: Zum Eingeben.

Die Dosis beträgt 10 mg Amoxicillin und 2,5 mg Clavulan-
säure je kg Körpergewicht zweimal täglich, was den nach-
folgenden Dosierungsbeispielen entspricht:

Nicilan® 40 mg/10 mg:

Körpergewicht [kg]	Anzahl Tabletten, zweimal täglich
1 – 2	½
3 – 5	1
6 – 9	2
10 – 13	3
14 – 18	4

**Nicilan® 200 mg/50 mg:**

Körpergewicht (kg)	Anzahl Tabletten, zweimal täglich
20	1
30	1½
40	2
60	3

Nicilan® 400 mg/100 mg:

Körpergewicht (kg)	Anzahl Tabletten, zweimal täglich
20	½
40	1
mehr als 40	1½

Behandlungsdauer:

Die Behandlungsdauer sollte 5–7 Tage nicht überschreiten. Die Dosierung und Häufigkeit der Verabreichung kann aufgrund veterinärmedizinischer Kriterien erhöht werden.

Hinweise für die richtige Anwendung:

Um gastrointestinale Nebenwirkungen möglichst zu vermeiden, sollten die Tabletten zu Beginn der Mahlzeiten verabreicht werden. Die Tabletten können auch mit dem Futter verabreicht werden. Um eine genaue Dosierung zu gewährleisten und Unterdosierung zu vermeiden, sollte das Körpergewicht der Tiere so genau wie möglich bestimmt werden.

Wartezeit: Nicht zutreffend

Besondere Lagerungshinweise: Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Nicht über 30 °C lagern.

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfalldatums nicht mehr verwenden.

Besondere Warnhinweise:

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren: Bei Tieren mit Leber- oder Nierendysfunktion muss die Dosierung sorgfältig überprüft und die Verabreichung aufgrund einer Risiko-Nutzen-Analyse vom behandelnden Tierarzt abgewägt werden. Besondere Vorsicht gilt bei der Verabreichung an kleine, nicht im Abschnitt "Gegenanzeigen" aufgeführte Pflanzenfresser.

Soweit möglich sollte ein entsprechender Sensitivitätstest durchgeführt werden. Nicht anwenden bei Erregern, die gegenüber Penicillinen schmaler Bandbreite oder einfach verabreichtem Amoxicillin empfindlich sind. Bei der Anwendung sind die jeweiligen regionalen Verabreichungsrichtlinien von Antibiotika zu berücksichtigen.

Eine Verabreichung, die nicht den hier beschriebenen Anweisungen entspricht, kann das Risiko von Resistenzbildungen gegenüber Amoxicillin / Clavulansäure erhöhen und die Wirksamkeit der Behandlung mit β -Laktam-Antibiotika aufgrund der Gefahr von Kreuzresistenzen verringern. Es besteht die Möglichkeit allergischer Kreuzreaktionen mit anderen Penicillinen und Cephalosporinen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Penicilline und Cephalosporine können durch Injektion, Einatmung, Einnahme oder Hautkontakt Überempfindlichkeitsreaktionen (Allergien) verursachen. Überempfindlichkeit gegenüber Penicillinen kann zu Kreuzreaktionen mit Cephalosporinen und umgekehrt führen. Diese allergischen Reaktionen können gelegentlich lebensbedrohend sein. Personen mit bekannter Überempfindlichkeitsreaktion gegenüber Penicillinen und / oder Cephalosporinen sollten den Umgang mit diesem Tierarzneimittel vermeiden.

Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem Tierarzneimittel, durch besondere Vorsichtsmaßnahmen:

- Nach der Anwendung Hände waschen.
- Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Beim Auftreten von klinischen Symptomen wie z.B. Hautausschlag sollte sofort ein Arzt zu Rate gezogen und die Packungsbeilage oder die Verpackung vorgelegt werden. Ein Anschwellen des Gesichts, der Lippen oder der Augenlider sowie Atembeschwerden sind ernsthafte Symptome, die unbedingt eine sofortige ärztliche Behandlung erfordern.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode: Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während Trächtigkeit oder Laktation ist nicht belegt. Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt. Bei Labortieren konnten keine Anzeichen von Teratogenität nachgewiesen werden.

Wechselwirkungen mit anderen Tierarzneimitteln und andere Wechselwirkungen: Chloramphenicol, Makrolide, Sulfonamide und Tetracycline können aufgrund der schnell einsetzenden bakteriostatischen Wirkung die antibakterielle Wirkung von Penicillinen hemmen. Penicilline können die Wirkung von Aminoglykosiden verstärken. Eine mögliche allergische Kreuzreaktion mit anderen Penicillinen sollte in Betracht gezogen werden.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen und Gegenmittel), falls erforderlich: Bei Überdosierungen können Verdauungssymptome (Diarrhoe, Erbrechen) und / oder allergische Reaktionen auftreten. Falls notwendig sollte in diesen Fällen eine Behandlung der entsprechenden Symptome eingeleitet werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung von nicht verwendetem Arzneimittel oder von Abfallmaterialien, sofern erforderlich: Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

Zul.-Nr.: Nicilan® 40 mg/10 mg: 401407.00.00
Nicilan® 200 mg/50 mg: 401406.00.00
Nicilan® 400 mg/100 mg: 401408.00.00

Verschreibungspflichtig!**Handelsform:**

120 Tabletten (Display mit 10 Packungen à 12 Tabletten)